

Helixzopf Socken



Die Idee zum dem Muster kam mir während einer Abteilungssitzung in Bio. Alles dreht sich bei uns um DNA Sequenzierung und Laborarbeit. Und so fragte ich mich, ob man eine DNA-Helix nicht auch in einem Zopfmuster festhalten kann. Und wie ihr seht: man könnte.

Die Muster besitzt nicht nur Instruktionen für den Zopf, sondern es gibt auch eine Beschreibung einer Cuff-down gestrickten Ferse nach dem Grundprinzip aus Cat Bordhis erstem Buch

"New pathways for sock knitters". Für die Durchführung dieser Fersenform sollte man das Buch gelesen haben denn ich kann nicht alle Arten der Zunahmen hier erklären.

Je nach Geschmack und Kenntnisstand kann aber natürlich auch jede andere top-down Ferse gestrickt werden.

Benötigte Wolle: ein Knäulchen Sockenwolle, 4 fädig

Nadelstärke: 2,25 bis 3. Ganz nach Vorliebe und Angewohnheit.

Größe: 40 (durch Variation der Maschenzahl kann jedoch auch eine andere Größe gestrickt werden)

Abkürzungen

1M ... eine Masche

wzlstr abh ... wie zum links stricken abheben

M1, M2 ... Marker 1, Marker 2

llink...linksgeneigte Zunahme. Nadel wird von vorn nach hinten in das linke Maschenglied der 1. Masche 2 Reihen unterhalb auf der rechten Nadel eingeführt. Es wird eine zusätzliche Masche heraus gestrickt.

siehe auch: <http://www.youtube.com/watch?v=SYOYMJBGxrw>

lrink... Rechtsgeneigte Zunahme. Nadel wird von vorn nach hinten in das rechts Maschenglied der 1. Masche 1 Reihe unterhalb auf der rechten Nadel eingeführt. Es wird eine Masche heraus gestrickt.

siehe auch: <http://www.youtube.com/watch?v=SYOYMJBGxrw>

Anschlag und Bündchen

Empfehlung: Bündchen nach der Anleitung Hippizippis Minirüsche stricken.

(<http://www.ravelry.com/patterns/library/hippezippes-miniruesche>)

Hier eine leicht abgewandelte Form:

129 Maschen anschlagen und eine Reihe rechts stricken. Die letzte Masche der ersten Reihe und die erste Masche der 2. Reihe links zusammen stricken und das Strickstück somit zur Runde schließen. Dann weiter den Instruktionen der Anleitung folgen. Das heißt: eine Reihe links stricken, eine Reihe rechts stricken, eine Reihe links stricken und in der folgenden Reihe immer 2 Maschen rechts zusammen stricken.

Schaft

Nun sind nur noch 64 Maschen auf den Nadeln. Noch eine weitere Runde rechts stricken.

Das Zopfmuster wird über 16 Maschen des Oberfußes gestrickt, also je nachdem über Nadel 2 oder 3.

Musterrapport 2mal wiederholen. Dann mit den Zunahmen für die Ferse beginnen.

Fersenzunahmen und Ferse

Die hier vorgestellte Ferse orientiert sich grob an Cat Bordhis Konzept der "sky architecture".

1. Rd.: Gleich zu Rundenbeginn zwischen den Nadeln 4 und 1 eine Masche rechts verschränkt aus dem Querfaden herausstricken. Vor und hinter dieser Masche jeweils einen Marker setzen (M1 und M2).

2. Rd.: Ist die erste Zunahmerunde. Stricke rechts bis zu M1 (das ist der Marker auf Nadel 4, also der vor Beginn des Fersenlappens), hebe M1 ab und arbeite dann eine linksgeneigte Zunahme (llink), nun eine Masche rechts und direkt vor M2 eine rechtsgeneigte Zunahme (lrink). Danach alle weiteren Maschen der Fersenadel rechts stricken.

3. Rd.: Bis zu M1 stricken und Marker auf die rechte Nadel nehmen, eine Masche wie zum linksstricken abheben, 1 Masche rechts stricken, 1 Masche wzlstr abh.

Runde 4, 6, 10, 12, 16, 18, 22, 24, 28, 30, 34, 36: zwischen den Markern alle Maschen rechts stricken

Runde 5, 11, 17, 23, 29, 35: Stricke bis M1, M1 abh., linksgeneigte Zunahme (llink), entsprechend den Maschen der Vorreihen abwechselnd *eine Masche wzlstr. abh. Und eine Masche rechts str.* bis direkt vor M2, rechtsgeneigte Zunahme (lrink), M2 abh.

Runde 7, 9, 13, 15, 19, 21, 25, 27, 31, 33, 37: Maschen zwischen den Markern entsprechend den Maschen der Vorreihen * 1M wzlstr. Abh. Und 1M rechts stricken*

Runde 8, 14, 20, 26, 32, 38: Stricke bis M1, M1 abheben, linksgeneigte Zunahme, stricke rechts bis genau vor M2, rechtsgeneigte Zunahme, M2 abheben

Nun sollten sich 27 Maschen zwischen den 2 Markern befinden. Natürlich kann der Fersenlappen auch je nach Geschmack und Passform verlängert und weiter Maschen nach dem oben beschriebenen Muster zugenommen werden.

Da der nächste Schritt ohne Bilder und die mehrseitige Anleitung im Buch von Cat Bordhi fast unmöglich zu verstehen ist, empfehle ich das entsprechende Kapitel im Buch nachzulesen und/oder folgende Videos im Internet anzuschauen (leider auf englisch). Sie beschreiben das arbeiten von "wrapped stiches".

<http://www.youtube.com/watch?v=yVikAvPuE4>

<http://www.youtube.com/watch?v=kFrVqx-iN7k&feature=related>

Auf den 27 Maschen zwischen den Markern wird nun der der Fersenboden gearbeitet.

Alle übrigen Maschen können auf den Nadeln des Oberfußes stillgelegt werden.

Über die jeweils 7 äußersten Maschen der Ferse arbeitet man sogenannte "wrapped stiches". Das geht wie folgt:

In der Hinreihe rechts bis zu der Masche stricken die "gewrappt" werden soll. Dies ist zu Beginn des Fersenbodens immer die 2. von außen. Diese wird mit dem Faden vor der Arbeit abgehoben, danach wird der Faden hinter die Arbeit genommen und die Masche zurück auf die linke Nadel gelegt.

Somit wurde der Faden quasi einmal um die Masche geschlungen. Arbeit wenden.

Bis eine Masche vor der letzten gewrappten Masche linke Maschen stricken (gibt es noch keine gewrappten Maschen dann bis vor die letzten beiden Maschen stricken). Den Faden hinter die Arbeit nehmen, 1M wzlstr. abh., den Faden wieder nach vorne nehmen und die Masche zurück auf die linke Nadel schieben.

Arbeit wenden und bis vor die letzte gewrappte Masche rechts stricken. Nun diese wieder wrappen.

Dies wird so lange fortgesetzt, bis die äußersten 7 Maschen gewrappt sind.

Der erste Teil des Fersenbodens ist geschafft. Jetzt kommt der schwierigere Teil. Den "wrapped stiches" muss mehr Festigkeit verliehen werden. Dazu in der Hinreihe bis zur ersten gewrappten Masche stricken.

Nun in den Faden welcher die Masche umwickelt von vorne mit der

rechten Nadel einstechen, ihn auf die linke Nadel heben und über die erste eben noch gewrappte Masche ziehen. Es entsteht so quasi eine neue Masche. Diese beiden Maschen nun gleich rechts überzogen zusammen stricken. Das gleiche nun mit allen gewrappten Maschen der Hinreihe tun.

Helixzopf-Socken

Bei der letzten gewrappten Masche (der vorletzten auf der Nadel) wird der aufgenommene Faden mit der gewrappten und der letzten Masche zusammen gestrickt (quasi so als würde man 3 Maschen zusammen stricken). Nun die Arbeit wenden die erste Masche wzlstr. abh. und in der Rückreihe alle Maschen bis vor die erste gewrappte Masche links stricken. Nun wieder den Faden welcher die Masche umwickelt aufnehmen, allerdings wird von der Rückseite des Strickstücks in den Faden eingestochen. Diesen wieder über die gewrappte Masche ziehen und beide Maschen links zusammen stricken. Mit allen weiteren gewrappten Maschen so verfahren, bei der letzten gewrappten Masche wieder den aufgenommenen Faden mit den beiden letzten Maschen zusammen stricken. Sind alle wrapped stiches verarbeitet ist der Fersenboden geschafft.

Nun gilt es die am Schaft zugenommenen Maschen wieder zu reduzieren. Hierzu zunächst einen Teil der zugenommenen Maschen auf die Fersennadeln überführen. Alle Sohlenmaschen der nächsten Hinreihe rechts stricken. Noch eine weitere Masche stricken, danach 2 Maschen rechts überzogen zusammen stricken. Die Arbeit wenden.

1M wzlstr. Abh. Alle Sohlenmaschen links stricken. Noch eine weitere Masche stricken und dann 2 Maschen links zusammen stricken. Nun Maschen nach dem Muster einer Käppchenferse zusammen stricken. Das heißt bis vor die Masche vor der "Lücke" stricken, die Maschen vor und nach der Lücke zusammen stricken, wenden. Dies wird so lange gemacht bis nur noch je 17 Maschen auf den Sohlenmaschen verbleiben. Die letzten beiden Abnahmen werden in der Runde gearbeitet. Das heißt: bis zur ersten Lücke stricken, die 2 Maschen rechts verschränk zusammen stricken. Nun die Maschen am Oberfuß arbeiten. Danach die Maschen vor und nach der nächsten Lücke rechts zusammen stricken. Es verbleiben insgesamt 64 Maschen.

Danch den Fuß bis zur gewünschten Länge weiter stricken, dabei das Muster am Oberfuß fortsetzen.

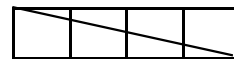
Helixzopf-Socken

Musterchart

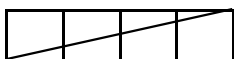
16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
-	-													-	-	24
-	-													-	-	23
-	-													-	-	22
-	-													-	-	21
-	-													-	-	20
-	-													-	-	19
-	-													-	-	18
-	-													-	-	17
-	-													-	-	16
-	-													-	-	15
-	-													-	-	14
-	-													-	-	13
-	-													-	-	12
-	-													-	-	11
-	-													-	-	10
-	-													-	-	9
-	-													-	-	8
-	-													-	-	7
-	-													-	-	6
-	-													-	-	5
-	-													-	-	4
-	-													-	-	3
-	-													-	-	2
-	-													-	-	1



Masche rechts stricken



Masche links stricken



2 Maschen nach rechts verkreuzen: 2 Maschen auf einer Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 Maschen rechts stricken, dann die Maschen von der HN abstricken.



2 Maschen nach links verkreuzen: 2 Maschen auf einer Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 Maschen rechts stricken, dann die Maschen von der HN abstricken.

Helixzopf-Socken



Spitze

Die Spitze kann nach Belieben gearbeitet werden. Ich empfehle für diese Socken die Bandspitze.